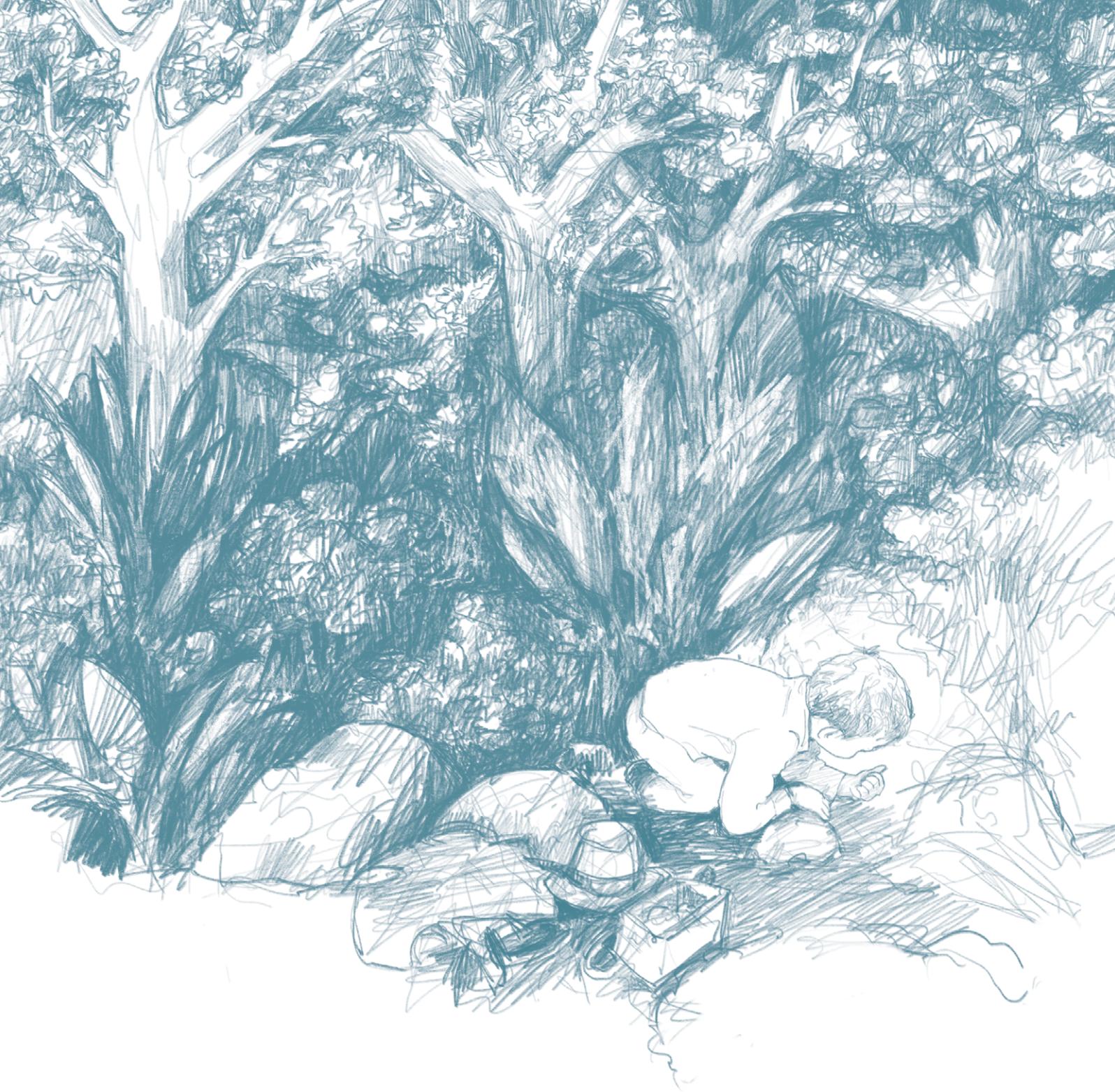
The background is a vibrant, stylized illustration of a jungle. In the center, a portrait of Alexander von Humboldt is shown from the chest up, wearing a dark green coat and a white cravat. Surrounding him are various elements: a large green plant with a yellow and black butterfly on the left; a hummingbird with a purple and green body on the left; a brown monkey in the bottom left; a blue and black butterfly on the right; and various other plants and flowers in shades of green, red, and brown. The overall style is flat and graphic.

VOLKER MEHNERT  
CLAUDIA LIEB

# Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht  
nach der Ferne

UNTERRICHTSVORSCHLÄGE ZUM BUCH  
UND ZUR AUSSTELLUNG



Alle Zitate und Abbildungen sind folgendem Buch entnommen:  
Volker Mehnert und Claudia Lieb, ALEXANDER VON HUMBOLDT ODER DIE SEHNSUCHT NACH DER FERNE,  
erschienen 2018 im Gerstenberg Verlag, Hildesheim.  
Der Abdruck in diesem Heft erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Gerstenberg Verlags.

© Goethe-Institut Italien, 2024

**Autorin:** Julia Ernst

**Projekt und Redaktion:** Ana Ayroza, Bildungskoooperation Deutsch, Goethe-Institut Rom

**Herausgeberin:** Karin Ende, Leiterin der Spracharbeit Goethe-Institut Italien

**Grafik Design:** eòo Design/ Rom



**Alexander von Humboldt**  
oder Die Sehnsucht nach der Ferne  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

## INHALT

VORWORT .....	4
EINLEITUNG.....	5
AUFGABEN <b>VOR</b> DER LEKTÜRE / DEM AUSSTELLUNGSBESUCH .....	7
AUFGABEN <b>WÄHREND</b> DER LEKTÜRE / DES AUSSTELLUNGSBESUCHS.....	16
AUFGABEN <b>NACH</b> DER LEKTÜRE / DEM AUSSTELLUNGSBESUCH.....	23
LITERATUR.....	31



## VORWORT

Kaum ein Topos ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren attraktiver als das Fremde, die Erforschung unbekannter Welten oder neuer Materie.

Gepaart mit dem Interesse für Pflanzen und Tiere sowie der Anziehungskraft eines unbeugsamen Willens eines jungen Forschers dürfte das Buch „Alexander von Humboldt oder die Sehnsucht nach der Ferne“ mit den wunderbaren Illustrationen von Claudia Lieb Lust auf die Auseinandersetzung mit dem so genannten Zeitalter der Entdeckungen machen.

Dieses auf Deutsch erschienene Kinderbuch ist nicht für Deutsch als Fremdsprache geschrieben, deshalb setzt es trotz der Illustrationen ein Deutschniveau von B1 voraus. Um den Zugang zu diesem faszinierenden Thema aber auch für Schulklassen und Fremdsprachenlernende zu erleichtern, wurde zu Abbildungen aus dem Buch eine Ausstellung konzipiert, in der die jeweils passenden Textpassagen auch auf Italienisch vorliegen. Die Ausstellung ist 2024 an Kulturgesellschaften in Italien zu sehen und kann beim Goethe-Institut Rom auch bestellt werden.

Das vorliegende Begleitheft bietet Ihnen Unterrichtsentwürfe, die jeweils in Aufgabenstellungen vor, während bzw. nach der Beschäftigung mit der Ausstellung gegliedert sind. Um diese Materialien auch fächerübergreifend nutzen zu können, sind einige davon so gestaltet, dass sie auch in der Muttersprache, also auf Italienisch, bearbeitet werden können.

Weitere Hinweise finden Sie in der [Methodenkiste](#) zur Jugendliteratur. Die digitale Ausstellung steht Ihnen im DaF\_Netzwerk des Goethe-Instituts Italien zur Verfügung. Unter dem folgenden [Link](#) befindet sich die Anleitung zur Registrierung auf der Moodle-Plattform.

So hoffen wir, dass diese Materialien für CLIL-Projekte oder auch im Rahmen der *Educazione Civica* den Unterricht bereichern.

**Karin Ende**  
und  
Ihr BKD-Team Italien



## EINLEITUNG

Das folgende Begleitheft ist in drei Blöcke aufgeteilt:

- **Vor der Lektüre / dem Ausstellungsbesuch,**
- **während der Lektüre / des Ausstellungsbesuchs,**
- **nach der Lektüre/ dem Ausstellungsbesuch.**

Die Aufgaben sind für den Präsenz- oder den Distanzunterricht angelegt. Lehrende können die Aufgaben auswählen, die für die Niveaustufe (ab A2) und Altersgruppe ihrer Schüler\*innen am besten geeignet sind. Es ist allerdings empfehlenswert, mindestens eine Aufgabe für jede Arbeitsphase auszuwählen (vor dem Besuch, während des Besuchs und nach dem Besuch der Ausstellung bzw. dem Lesen des Buches). Darüber hinaus bietet sich das Thema dazu an, auch in anderen Fächern bzw. fächerübergreifend behandelt zu werden. Das kann in Form des CLIL-Unterrichts oder in der Unterrichtssprache der Schüler\*innen in Fächern wie Naturwissenschaften, Geographie, Geschichte oder Französisch geschehen. Mit Schüler\*innen auf A1-Niveau bzw. im Rahmen von Orientierungstagen können die Aufgaben teilweise oder ganz in der Muttersprache der Schüler\*innen bearbeitet werden.

### Verwendete Abkürzungen:

L	Lernende
LK	Lehrkraft
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit
PL	Plenum
IWB	Interaktives Whiteboard
HM	Hilfsmittel



## DIE UNTERRICHTSVORSCHLÄGE AUF EINEN BLICK

### Zielgruppe

Schüler\*innen auf den Niveaus A2-B1. Das Buch ist für Kinder bzw. Jugendliche ab 10 Jahren gedacht und kann im Fremdsprachenunterricht verwendet werden. Welche Übungen und Vorgehensweisen sich für die jeweiligen Lernniveaus eignen, wird jeweils erläutert. Für Anfänger\*innen bzw. potentielle L im Rahmen von Orientierungstagen oder im Rahmen von fächerübergreifenden Projekten (s. *Educazione Cívica*) können die Aufgaben auf Italienisch gemacht werden.

### Kompetenzen

L reflektieren, sprechen bzw. schreiben über die Beziehung zwischen Natur und Mensch sowie das Reisen vor über 200 Jahren.

L sind in der Lage, Fragen zu formulieren und zu beantworten sowie Vermutungen und Wünsche auszudrücken.

L verbessern ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz und entwickeln ihre Methoden- und Medienkompetenz weiter.

L kennen Begriffe aus den Bereichen Biologie, Geographie, Geschichte und Physik.

### Lernziele

Bei jeder Aufgabe werden die einzelnen Lernziele angegeben.

### Zeit

Ca. 2-5 Stunden, je nach Auswahl der Aufgaben. Weitere 1-3 Stunden für anschließende Hausarbeit sowie ihre Besprechung. Einzelne Aufgaben sind auch separat einsetzbar. Wichtig ist, dass mindestens eine Aufgabe *vor*, eine *während* und eine *nach* der Lektüre bzw. dem Ausstellungsbesuch angeboten werden.

### Sozialformen

Bei jeder Aufgabe werden Sozialformen vorgeschlagen. Wichtig ist eine gute Mischung von Sozialformen für die Aufgaben *vor*, *während* und *nach* der Lektüre bzw. des Ausstellungsbesuchs.

### Materialien / Hilfsmittel

Buch, (digitale) Ausstellung, IWB, Bilder, Web, Arbeitsblätter (s. einzelne Aufgaben).

### Durchführung und Auswertung

Bei jeder Aufgabe gibt es eine kurze Beschreibung der Durchführung inkl. Auswertung.



## VORHER

### Aufgabe 1

### Humboldt und Bonpland

#### Lernziele

L kennen Hauptinformationen über Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland und können die Ziele ihrer Forschungsreisen nennen.

#### Zeit

ca. 30 Minuten

#### Sozialform

GA, PA

#### Material/ HM

Buch und Tafel oder digitale Ausstellung und IWB, Internet, Arbeitsblätter A und B mit Steckbriefen und Mindmap

#### Durchführung

LK fragt, ob jemand in der Klasse schon mal etwas über Alexander von Humboldt gehört hat und hält ggf. relevante Informationen fest.

LK führt die Wörter Naturwissenschaftler und Forschungsreisender ein. LK erzählt, dass Alexander von Humboldt einen wichtigen Reisepartner hatte, nämlich Aimé Bonpland, und zeigt sein Bild (S. 94).

Anhand der Kleidung Humboldts und Bonplands stellen L Vermutungen an, wann sie wohl gelebt haben.

LK verteilt die Arbeitsblätter und erklärt die Aufgaben. L bearbeiten die Aufgaben zu Humboldt bzw. Bonpland in Gruppen (A/B). LK betreut die Gruppenarbeit. L präsentieren die Ergebnisse in PA (jeweils ein L aus A und B).

#### Auswertung

In PA, eigenständige Kontrolle mit dem Lösungsblatt und gegenseitige Präsentation.

#### Lösung

s. Lösungsblätter



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 1 - A

1. Macht eine kurze Recherche im Internet und ergänzt den Steckbrief über Alexander von Humboldt:

<b>Name</b>	_____ Alexander von Humboldt
<b>Geburtsort</b>	
<b>Geburtsdatum Todesdatum</b>	_____. _____. _____ 6. Mai 1859
<b>Beruf/ Tätigkeit</b>	
<b>Interessen und Forschungsgebiete</b>	

2. Alexander hatte eine große Sehnsucht nach der Ferne und machte mehrere Forschungsreisen. Wohin ist er gereist? Nennt mindestens zwei Kontinente!





## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 1 - A | Lösungen

1. Macht eine kurze Recherche im Internet und ergänzt den Steckbrief über Alexander von Humboldt:

<b>Name</b>	<i>Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt</i>
<b>Geburtstort</b>	<i>Berlin</i>
<b>Geburtsdatum Todesdatum</b>	<i>14. September 1769 6. Mai 1859</i>
<b>Beruf/ Tätigkeit</b>	<i>Zwei aus dieser Liste: Bergwerksinspektor, Naturwissenschaftler, Forschungsreisender</i>
<b>Drei Interessen und Forschungsgebiete</b>	<i>Drei aus dieser Liste: Physik, Biologie (Botanik, Zoologie), Geologie, Geographie, Klimatologie, Ozeanografie, Astronomie</i>

2. Humboldt machte mehrere Forschungsreisen. Wohin ist er gereist? Nennt mindestens zwei Kontinente!





**Alexander von Humboldt**  
oder Die Sehnsucht nach der Ferne  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

**ARBEITSBLATT 1 - B**

1. Macht eine kurze Recherche im Internet und ergänzt den Steckbrief über Bonpland:

<b>Name</b>	_____ <i>Bonpland</i>
<b>Geburtsort</b>	_____
<b>Geburtsdatum Todesdatum</b>	_____. _____. _____. 4. Mai 1858
<b>Beruf/ Tätigkeit</b>	1. 2.
<b>Interessen und Forschungsgebiete</b>	1. 2.

2. Bonpland machte mehrere Forschungsreisen mit Humboldt. Wohin sind sie gereist? Nennt mindestens zwei Kontinente!





## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 1 - B | Lösungen

1. Macht eine kurze Recherche im Internet und ergänzt den Steckbrief über Bonpland:

<b>Name</b>	<i>Aimé Bonpland</i>
<b>Geburtstort</b>	<i>La Rochelle, Frankreich</i>
<b>Geburtsdatum Todesdatum</b>	<i>22. August 1773 4. Mai 1858</i>
<b>Beruf/ Tätigkeit</b>	<i>Zwei aus dieser Liste: Arzt, Naturwissenschaftler, Forschungsreisender, Botaniker</i>
<b>Interessen und Forschungsgebiete</b>	<i>1. Botanik 2. Zoologie</i>

2. Bonpland und Humboldt machten mehrere Forschungsreisen. Wohin sind sie gereist? Nennt mindestens zwei Kontinente!





## Aufgabe 2

### Wir und unsere (Reise-)Wünsche

#### Lernziel

L können über ihre eigenen Kindheits- und Reisewünsche sprechen.

#### Zeit

ca. 20 Minuten

#### Sozialform

GA, PL

#### Material/ HM

Tafel oder IWB mit Zitat und Fragen, Platzsets

#### Durchführung

L arbeiten am folgenden Zitat von Alexander von Humboldt:

*„Ich hatte seit meiner ersten Jugend den glühenden Wunsch nach einer Reise in entfernte Länder.“*

L beantworten stichwortartig folgende Fragen, machen Notizen auf ihren Platzsets und tauschen sich aus:

1. Welchen großen **Wunsch** hattest du in deiner **Kindheit**?
2. Welches exotische **Land** würdest du gern mal kennenlernen?
3. Welchen **Berg, Vulkan oder Fluss** würdest du gern mal sehen?

Die folgenden Redemittel helfen:

*Als Kind wollte ich...*

*Ich würde gern ... kennenlernen.*

*Ich würde gern mal ... sehen.*

#### Auswertung

L präsentieren ihre Ergebnisse in Wirbelgruppen. L stellen Ähnlichkeiten und Unterschiede fest. LK hält ggf. wichtige neue Wörter und Wendungen fest.

#### Lösung

frei



**Alexander von Humboldt**  
oder Die Sehnsucht nach der Ferne  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

**Kopiervorlage zu Aufgabe 2: Wir und unsere (Reise-)Wünsche**

**großer Kindheitswunsch,  
exotisches Land,  
Berg, Vulkan oder Fluss**



### Aufgabe 3

### Humboldts Reiseroute

#### Lernziele

L können Reiseziele benennen und auf einer Landkarte identifizieren. L wissen, an welche Orte Alexander von Humboldt gereist ist. L können über Vergangenes berichten und eine Reiseroute beschreiben.

#### Zeit

ca. 20 Minuten

#### Sozialformen

GA, EA: Kettenübung

#### Material/ HM

Karte aus dem Buch, S. 5 bzw. entsprechende Tafel der Ausstellung, Arbeitsblatt

#### Durchführung

L bilden Gruppen. LK verteilt ein Arbeitsblatt mit einem Bild der Karte auf S. 5 mit Lücken. L ergänzen die Lücken auf der Karte und rekonstruieren Humboldts Reiseroute.

Die Redemittel helfen:

**Zuerst** ist Humboldt nach ... gereist.

**Dann** ist er nach ... gefahren. **Danach** ...

**Anschließend** ...

**1803** ...

**Dann... Danach...**

**Schließlich** ...

#### Auswertung

LK zeigt die Karte mit allen Städten.

Jede Gruppe nennt eine Stadt oder ein Land, die/das Humboldt bereist hat, und eine Stadt oder ein Land, wo er nicht gewesen ist.

Beispielsatz:

Alexander von Humboldt **ist** nach ... **gefahren**,

aber er **ist** nicht in ... **gewesen**.



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 3: Humboldts Reiseroute

1. Humboldts Reiseroute: Wie heißen die fünf fehlenden Orte?

Achtung: Drei Städte passen nicht!

*Buenos Aires, Caracas, Havanna, Lima,*

*Mexiko Stadt, Quito, Rio de Janeiro, Santiago de Chile*



2. Erzählt: Wohin ist Humboldt gereist? Jede\*r sagt einen Satz, bis die Reise zu Ende ist.

**Zuerst** ist Humboldt von ... nach ... gereist.

**Dann** ist er nach ... gefahren.

**Danach ...**

**Anschließend ...**

**1803 ...**

**Dann... Danach ...**

**Schließlich ...**



## WÄHRENDEDESSEN

### Aufgabe 4

### Auf Detailsuche

#### Lernziele

L können selektiv lesen und Texten Hauptinformationen entnehmen.

L kennen wichtige Lebensstationen des Forschers Alexander von Humboldt.

#### Zeit

ca. 30 Minuten

#### Sozialform

GA

#### Material/ HM

Ausstellung oder digitale Ausstellung, Arbeitsblatt mit Fragen, Lösungsblatt

#### Durchführung

L sehen sich die Ausstellungstafeln an und beantworten die zehn Fragen auf dem Arbeitsblatt. Die erste Gruppe, die alle Fragen korrekt beantwortet, gewinnt. Die Gewinner\*innen bekommen das Lösungsblatt und korrigieren die Aufgaben der anderen L.

#### Auswertung

in GA; L der Gewinnergruppe moderieren die Korrektur in den anderen Gruppen.

#### Lösung

s. Lösungsblatt



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 4: Auf Detailsuche

Schaut euch die Ausstellung an und ergänzt die Wörter!

1. Der kleine Alexander interessiert sich für: STEINE, IN \_ \_ \_ \_ \_ und P  \_ \_ \_ \_ \_ N.
2. Als Bergwerksinspektor entwickelt Alexander neue Hilfsmittel für Bergleute: Eine GRUBEN \_ \_ \_ \_  und eine ATEM \_ \_ \_ \_ \_.
3. König Carlos IV. aus SP \_ \_ \_ \_ \_ unterstützt die Forschungsreisen von Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland. Er gibt ihnen Reisepässe für die Kolonien seines Reichs.
4. Auf der Reise nach Südamerika sehen die beiden Freunde ein Sternbild, das man in Europa nicht sieht:  
das K  \_ \_ \_ \_ des Südens.
5. Alexander und Aimé studieren die Pflanzen- und Tierwelt Südamerikas: Bäume und Blumen, Vögel, Jaguare, Krokodile, Schlangen und die FLUSSDE \_ \_ \_  E des Amazonas.
6. Alexander ist empört über die Brutalität und Ungerechtigkeit der SKL \_ \_ \_ \_ \_.
7. Alexander und Aimé besteigen die höchsten Berge und VUL \_ \_ \_ \_ Südamerikas. Der berühmte Chimborazo ist 6300 m hoch.
8. Humboldt erkennt: In der Natur hängt alles zusammen. Unsere Eingriffe können dramatische KON \_ \_ \_ \_ \_ EN haben.
9. Deshalb wird Humboldt als einer der ersten \_ \_ \_ LOGEN angesehen.  
Die oben markierten Buchstaben bilden hier das fehlende Wort:
10. Alexander hatte schon immer den großen Wunsch, in entfernte Länder zu reisen. Er hatte Sehnsucht nach der     E. Das nennt man auch    WEH.



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 4: Auf Detailsuche | Lösungen

1. Der kleine Alexander interessiert sich für:  
STEINE, **INSEKTEN** und **PFLANZEN**.
2. Als Bergwerkinspektor entwickelt Alexander neue Hilfsmittel für Bergleute:  
Eine **GRUBENLAMPE** und eine **ATEMMASKE**.
3. König Carlos IV. aus **SPANIEN** unterstützt die Forschungsreisen von Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland.  
Er gibt ihnen Reisepässe für die Kolonien seines Reichs.
4. Auf der Reise nach Südamerika sehen die beiden Freunde das Sternbild der Sehnsucht: das **KREUZ** des Südens.
5. Alexander und Aimé studieren und dokumentieren die Pflanzen- und Tierwelt Südamerikas: Bäume und Blumen, Vögel, Jaguare, Krokodile, Schlangen und die **FLUSSDELFINE** des Amazonas.
6. Alexander ist empört über die Brutalität und Ungerechtigkeit der **SKLAVEREI**.
7. Alexander und Aimé besteigen und studieren die höchsten Berge und **VULKANE** Südamerikas. Der berühmte Chimborazo ist 6300 m hoch.
8. Humboldt erkennt: In der Natur hängt alles zusammen. Eingriffe an einer Stelle können an anderen Orten dramatische **KONSEQUENZEN** haben.
9. Deshalb wird Humboldt als einer der ersten **ÖKOLOGEN** angesehen.
10. Alexander hatte schon immer den großen Wunsch, in entfernte Länder zu reisen. Er hatte Fernweh, das heißt Sehnsucht nach der **FERNE**. Das nennt man auch **FERNWEH**.



### **Aufgabe 5**

### **Die Natur- und Tierwelt in Südamerika**

#### **Lernziel**

L können ein Bild beschreiben und Tiere im Urwald benennen.

#### **Zeit**

ca. 30 Minuten

#### **Sozialformen**

PL, PA

#### **Material/ HM**

Bild aus dem Buch, S. 33 bzw. entsprechende Ausstellungstafel, Kopiervorlage für Bilddiktat

#### **Durchführung**

LK semantisiert bzw. aktiviert folgenden Wortschatz anhand der Illustrationen auf Seite 33 bzw. 34:

der Baum, die Bäume; die Pflanze, -n; die Blume, -n; die Orchidee, -n;

der See, -n; der Fluss, die Flüsse;

das Tier, -e; der Fischreiher, -; die Schlange, -n; der Jaguar, -e;

das Krokodil, -e; der Delfin, -e;

der Urwald, Urwälder; der Regenwald, Regenwälder

LK bittet L, eine Szene im Regenwald zu zeichnen und zu beschreiben.

L zeichnen Bilder, beschreiben sie sich gegenseitig und vergleichen ihre Zeichnungen.

#### **Erweiterung**

Recherche als Hausaufgabe und Präsentation in der nächsten Stunde: Wilde Tiere, die von Ausrottung bedroht sind und Organisationen, die sich dem Tierschutz widmen. Ggf. Erstellung eines Padlets mit dem recherchierten Material.



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### Arbeitsblatt 5: Die Natur- und Tierwelt in Südamerika

1. Zeichne ein Bild von einer Szene im Regenwald. Keine Sorge: Es kann ganz einfach sein! Beschreibe es deinem\*deiner Partner\*in. Er\*sie zeichnet ein Bild nach deiner Beschreibung. Du kannst folgende Redemittel verwenden:

*Oben links, oben rechts...*

*In der Mitte links, in der Mitte rechts...*

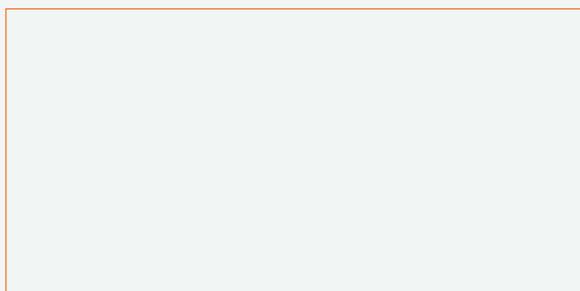
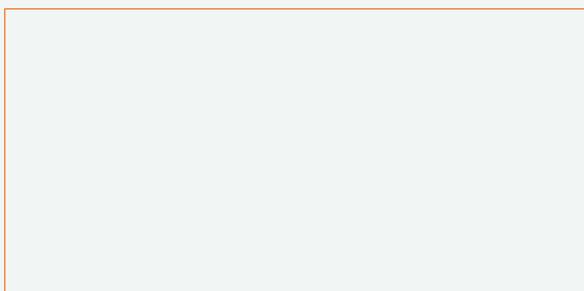
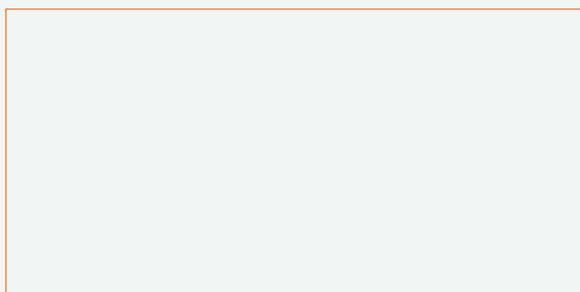
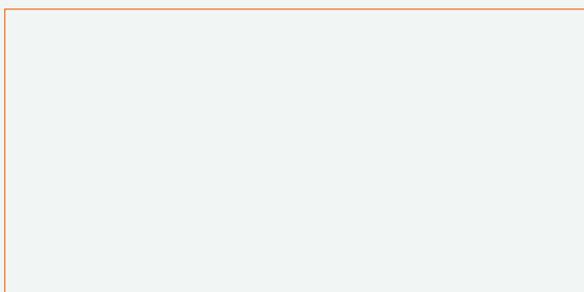
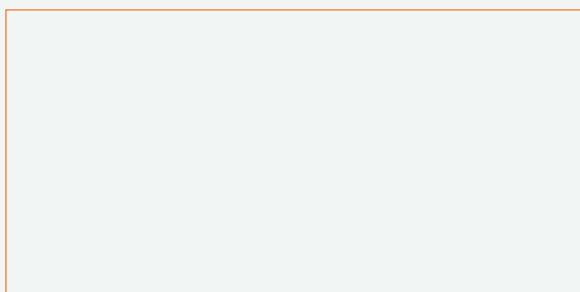
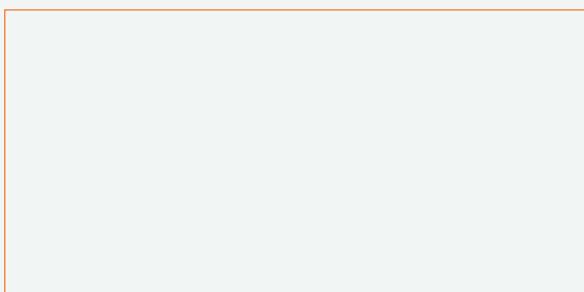
*Unten links, unten rechts...*

*Auf / neben / vor / hinter / zwischen / in / an*

*ist / steht / liegt / hängt ein(e)...*

*sind / stehen / liegen / hängen...*

Vergleicht eure Bilder. Sind sie ähnlich?





## Aufgabe 6

### Sklaverei und Menschenrechte

#### Lernziele

L können einen Textabschnitt rekonstruieren und verstehen.

L wissen, wie Alexander von Humboldt zur Sklaverei stand.

L können Beispiele moderner Sklaverei und Verletzung der Menschenrechte nennen.

#### Zeit

ca. 30 Minuten

#### Sozialformen

GA, PA, PL

#### Material/ HM

Tafel bzw. IWB, Kopiervorlage mit Textpuzzle, Schilder mit den Präpositionen FÜR und GEGEN

#### Durchführung

LK semantisiert die Wörter *entzückt*, *entsetzt*, *Sklaverei* und *Behandlung*. L arbeiten in Gruppen an den Puzzles und rekonstruieren den Textabschnitt.

#### Auswertung

LK zeigt den kompletten Textabschnitt am IWB und L vergleichen ihre Ergebnisse. LK fragt am Ende, ob Humboldt *für* oder *gegen* die Sklaverei war.

#### Erweiterung

LK platziert die Schilder FÜR und GEGEN in zwei entgegengesetzten Ecken des Klassenzimmers. LK nennt Begriffe und bittet die L aufzustehen und sich jeweils zum passenden Schild zu bewegen. LK verteilt Kärtchen mit Begriffen und L formulieren Fragen nach dem Muster „Seid ihr für oder gegen ...?“ L bewegen sich entsprechend und antworten „Wir sind für/ gegen ...“.

Beispiele für ernste Themen: Umweltschutz, Recycling, Second-Hand-Läden, Elektro-Autos, vegetarisches Essen, Kinderarbeit, Diskriminierung, Gender-Gap o.ä.

Beispiele für leichte Themen: Uniform, Hausaufgaben, Sport in der Schule, Klassenfahrten, Theaterprojekte, mündliche Prüfungen o.ä.

#### Projektarbeit

(Niveau B1/B2) L recherchieren in GA und präsentieren Beispiele von moderner Sklaverei und Ausbeutung (z.B. Kinderarbeit, unterbezahlte und unfair behandelte Erntearbeiter\*innen bzw. Näher\*innen, Menschenhandel).



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### Kopiervorlage zu Aufgabe 6: Sklaverei und Menschenrechte

<b>So sehr ihn die Natur dieser fremden Welt entzückt,</b>	<b>so entsetzt ist der deutsche Baron von dem,</b>
<b>was er auf dem Marktplatz von Cumaná mitansehen muss.</b>	<b>Dort werden jeden Tag</b>
<b>Sklaven verkauft.</b>	<b>Alexander empört sich über eine solche Behandlung seiner Mitmenschen,</b>
<b>doch als Gast in diesem Land</b>	<b>kann er nichts unternehmen.</b>



Zitat aus Volker Mehner/ Claudia Lieb: Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2018. S. 36f.

Illustration: Claudia Lieb © Gerstenberg

Kopiervorlage. © Goethe-Institut Italien



## NACHHER

### Aufgabe 7

### Eigene Biografien

#### Lernziele

L können den Titel der eigenen Biografie formulieren und eine Illustration planen. L können Gründe ausdrücken und über die eigenen Eigenschaften sprechen.

#### Zeit

ca. 20-30 Minuten

#### Sozialform

EA, wechselnde PA oder Galerie

#### Material/ HM

Bild des Buchcovers am IWB, Redemittel an der Tafel/ am IWB

#### Durchführung

LK zeigt den Buchdeckel und ein L liest den Titel vor.  
*Alexander von Humboldt oder die Sehnsucht nach der Ferne*

LK bittet L einen Titel über die eigene Biografie zu formulieren und eine passende Illustration zu zeichnen und zu beschreiben. Alternative: L machen am Handy oder Tablet das Buchcover mit einem eigenen Foto oder einem KI-generierten Bild.

L lesen die Titel ihrer fiktiven Biografien vor und zeigen sich gegenseitig ihre Illustrationen im Klassenspaziergang. L begründen ihre Wahl und machen kurze Kommentare über die Buchdeckel der anderen.

*Ich habe den Titel/ das Bild gewählt, weil ...*

#### Auswertung

im Klassenspaziergang oder Galerie

#### Lösung

frei

#### Erweiterung

L schreiben das erste Kapitel ihrer Biografien als Hausaufgabe.  
LK korrigiert die Texte. L tauschen ihre Texte aus, lesen und kommentieren den Text des Partners/ der Partnerin.



## Aufgabe 8

### Humboldts Werkzeuge

#### Lernziele

(B1-B2) L kennen einige Begriffe und Namen von Geräten aus dem Bereich Naturwissenschaften und können ihre Funktion erklären. L können die Passivform anwenden.

#### Zeit

ca. 30 Minuten

#### Sozialform

PA

#### Material/ HM

Internet, Arbeitsblatt, Lösungsblatt, Tafel mit den Werkzeugen Humboldts. Die Abbildungen auf S. 5, 24, 38, 68 und 93 des Buchs werden zusammen dargestellt:

- ein Spiegelsextant zur Messung des Winkelabstands eines Gestirns vom Horizont (S. 5)
- ein Cyanometer zur Messung der Farbe des Himmels (S. 24)
- ein Haarhygrometer zur Messung der Luftfeuchtigkeit (S. 38)
- ein Inklinatorium zur Messung der Neigung der Magnetlinien (S. 68)
- ein Mikroskop für botanische Studien (S. 93)

#### Durchführung

LK präsentiert das Thema und semantisiert die Wörter *Messung, messen, Luftfeuchtigkeit und Neigung*. LK verteilt die Arbeitsblätter. L machen die Aufgaben in PA. LK betreut die Arbeit und beantwortet ggf. Fragen der L.

#### Auswertung

L bekommen das Lösungsblatt und kontrollieren eigenständig ihre Ergebnisse. Partner\*in A bekommt die Lösungen zu Aufgabe 1, Partner\*in B zur Aufgabe 2 und spielen jeweils die Rolle der LK.



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### Arbeitsblatt 8: Humboldts Werkzeuge

1. Wozu haben Humboldt und Bonpland diese Werkzeuge verwendet? Sucht im Buch oder im Internet und ordnet zu:

Der Spiegelsextant

a. zur Messung der Neigung der Magnetlinie

Das Cyanometer

b. zur Messung der Luftfeuchtigkeit

Das Haarhygrometer

c. für botanische Studien

Das Inklinatorium

d. zur Messung des Winkelabstands eines Gestirns vom Horizont

Das Mikroskop

e. zur Messung der Farbe des Himmels

2. Wo und wozu werden diese modernen Instrumente und Verfahren der Naturwissenschaft benutzt? Ordnet zu:

Der Teilchenbeschleuniger

a. in der Archäologie zur Altersbestimmung von Keramikobjekten und anderen Artefakten

Das Großteleskop

b. in der Physik zur Beschleunigung von Teilchen (Ionen)

Der Kernspintomograph

c. in der Astronomie zur Beobachtung von weit entfernten Objekten

Die Thermolumineszenz

d. in der Medizin zur Darstellung von Organen



**Alexander von Humboldt**  
oder *Die Sehnsucht nach der Ferne*  
VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

**ARBEITSBLATT 8: HUMBOLDTS WERKZEUGE | Lösungen**

**1.** Wozu haben Humboldt und Bonpland diese Werkzeuge verwendet? Sucht im Buch oder im Internet und ordnet zu:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Der Spiegelsextant <b>D</b> | a. zur Messung der Neigung der Magnetlinien                   |
| Das Cyanometer <b>E</b>     | b. zur Messung der Luftfeuchtigkeit                           |
| Das Haarhygrometer <b>B</b> | c. für botanische Studien                                     |
| Das Inklinatorium <b>A</b>  | d. zur Messung des Winkelabstands eines Gestirns vom Horizont |
| Das Mikroskop <b>C</b>      | e. zur Messung der Farbe des Himmels                          |

**2.** Wo und wozu werden diese modernen Instrumente und Verfahren der Naturwissenschaft benutzt? Ordnet zu:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Der Teilchenbeschleuniger <b>B</b> | a. in der Archäologie zur Altersbestimmung von Keramikobjekten und anderen Artefakten |
| Das Großteleskop <b>C</b>          | b. in der Physik zur Beschleunigung von Teilchen (Ionen)                              |
| Der Kernspintomograph <b>D</b>     | c. in der Astronomie zur Beobachtung von weit entfernten Objekten                     |
| Die Thermolumineszenz <b>A</b>     | d. in der Medizin zur Darstellung von Organen   |



## **Aufgabe 9**

### **Humboldt als Ökologe**

#### **Lernziele**

L erkennen Humboldt als Vorreiter der modernen Klima- und Umweltforschung.

L können Beispiele nennen, wie die Industrialisierung die Natur verändert.

#### **Zeit**

ca. 30 Minuten

#### **Sozialform**

GA, PL

#### **Material/ HM**

IWB, Bild von einem Regenwald und von einem abgeholzten Stück Regenwald aus dem Internet, Arbeitsblätter.

#### **Durchführung**

LK zeigt die Bilder und L vergleichen die Bilder. Ideen werden an der Tafel oder am IWB festgehalten. LK semantisiert die Wörter Umweltschutz, Umweltschaden, Auswirkungen sowie die Begriffe in der ersten Aufgabe des Arbeitsblattes, soweit nötig.

LK verteilt Arbeitsblätter und betreut die Arbeit in Gruppen.

L hängen ihre Plakate auf und stellen fest, welche Tipps am häufigsten vorkommen.

#### **Auswertung**

im PL



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### Arbeitsblatt 9: Humboldt als Ökologe

*„Wenn sich ein wichtiges Element ändert, dann hat das auch Auswirkungen auf alle anderen Teile der Pflanzen- und Tierwelt.“*  
(Alexander von Humboldt)

1. Umweltschutz oder Umweltschaden? Ordnet die Begriffe einer Gruppe zu.

- Abholzung
- Aufforstung
- Fossile Energiequellen
- Erneubare Energiequellen
- Müllreduzierung (z.B. weniger Plastik)
- Müllverwertung (Recycling)
- Falsche Müllentsorgung

Umweltschutz	Umweltschaden

2. Was können wir persönlich für den Umweltschutz und gegen den Klimawandel tun? Diskutiert in der Gruppe und formuliert drei Tipps. Schreibt sie dann auf ein Plakat und hängt sie im Klassenzimmer auf.



## **Aufgabe 10**

### **Eigene Reisen**

#### **Lernziele**

L können über eine eigene Reise berichten. L können Fragen stellen und kurze Kommentare über die Reisen der anderen L machen.

#### **Zeit**

ca. 60 Minuten als Hausaufgabe, 20 Minuten in GA

#### **Sozialform**

EA als Hausaufgabe, GA

#### **Material/ HM**

Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung und Leitfragen, ggf. Reiseblog

#### **Durchführung**

LK erklärt die Aufgabe und verteilt die Arbeitsblätter. L schreiben ihre Reiseberichte (ca. 100 Wörter) als Hausaufgabe. LK korrigiert die Texte.

#### **Auswertung**

In Präsenz bilden L 3er-Gruppen und lesen ihre Reiseberichte vor bzw. sprechen mit Hilfe der Gliederung frei (Binnendifferenzierung). Danach machen L kurze Kommentare bzw. stellen Fragen über die Reisen der anderen L. Alternative: L erstellen einen Reiseblog und laden ihre bereits korrigierten Beiträge dort hoch. L lesen und schreiben Kommentare zu mindestens drei Reiseberichten.

#### **Lösung**

frei



## Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne

VON VOLKER MEHNERT UND CLAUDIA LIEB

### ARBEITSBLATT 10: Eigene Reisen

1. Berichte von einer Reise, die du gemacht hast. Schreib zuerst eine Gliederung und dann deinen Reisebericht (ca. 100 Wörter) Die folgenden Fragen helfen dir dabei.  
Du kannst die Reihenfolge der Themen ändern und auch einzelne Punkte weglassen.

- Wann und wohin bist du gereist?
- Mit wem bist du gereist?
- Mit welchen Verkehrsmitteln bist du gereist?
- Welche wichtigen Gegenstände hast du mitgenommen?
- Was hast du am Urlaubsort alles gemacht?
- Wie waren die Menschen dort?
- Wie war die Natur dort? Und das Wetter?
- Was war am Urlaubsort anders als in deiner Heimat?
- Hast du von deiner Reise Gegenstände mit nach Hause gebracht? Wenn ja, welche?
- Welches Wort fasst deine Reise zusammen?

2. Füge dein Lieblingsfoto aus der Reise hinzu und schreibe eine Bildlegende.



## LITERATUR

Das Buch „Alexander von Humboldt oder die Sehnsucht nach der Ferne“ gibt es auch als Hörbuch. Hier eine [Hörprobe](#).

### **Web-Tipps**

Hier stehen u.a. die Reisetagebücher von Humboldt digital zur Verfügung: [edition-humboldt.de](http://edition-humboldt.de)

Informationen rund um Alexander von Humboldt: [www.avhumboldt.de](http://www.avhumboldt.de)

Informationen über das Leben und Schaffen Alexander von Humboldts: [humboldt.staatsbibliothek-berlin.de](http://humboldt.staatsbibliothek-berlin.de)

**Methodenkiste** zur Jugendliteratur von Anna Pilaski  
[methodenkiste\\_jugendliteratur.pdf \(goethe.de\)](#)

### **Buchtipps für junge Leser**

Magdalena und Gunnar Schupelius: Alexander und Wilhelm – Die Humboldts. Das aufregende Leben der Gebrüder Alexander und Wilhelm von Humboldt. Berlin Story Verlag, Berlin 2013

Andreas Venzke: Humboldt und die wahre Entdeckung Amerikas. Arena Verlag, Würzburg 2009

### **Filmtipp**

Die Besteigung des Chimborazo. DVD 2015

GOETHE-INSTITUT ITALIEN  
[www.goethe.de/italien](http://www.goethe.de/italien)

BILDUNGSKOOPERATION DEUTSCH  
[www.goethe.de/pervoi](http://www.goethe.de/pervoi)

